

## **E 5-4 Qualitätsüberwachung beim Einbau von Abfallstoffen in Zonen der äußeren Standsicherheit von Deponien**

Stand: GDA 1997

### **1 Allgemeines**

Die Qualitätsüberwachung beim Einbau von Abfallstoffen in die Zonen der äußeren Standsicherheit von Deponien, d. h. in die Böschungszone und Oberflächenzone des Abfallkörpers, setzt eine Grenzwertfestlegung nach E 2-6 und eine Eignungsprüfung nach E 3-6 mit Bestimmung der Einbaukriterien voraus. Danach werden körnige und andere Abfallstoffe unterschieden.

### **2 Eingangsprüfung**

Die Eingangsprüfung im Sinne einer Identitätskontrolle dient dem Nachweis, dass tatsächlich nur die eignungsgeprüften Abfallstoffe auf die Deponie gelangen. Es sind die folgenden Qualitätsprüfungen durchzuführen:

- Augenscheinliche Beurteilung nach den in E 3-6 festgelegten Beschreibungsmerkmalen
- bei fein- und gemischtkörnigen Abfallstoffen zusätzliche Konsistenzkontrolle im vereinfachten Feldversuch nach DIN 4022, Teil 1 (8.13), sowie Wassergehaltsbestimmung
- Vergleich mit den Werten der Eignungsprüfung entsprechend den Angaben des Anlieferungsscheins
- ggf. Rückstellproben für Wassergehalts- und Konsistenzprüfung im Labor.

### **3 Klassifizierung**

Die Klassifizierung eines an der Deponie angelieferten Abfallstoffes dient einmal der Entscheidung über den Ort des Einbaus, insbesondere in den Zonen der äußeren Standsicherheit, wenn auf der Deponie Stoffe unterschiedlicher Eignung angeliefert werden dürfen, oder ggf. der Ablehnung der Ablagerung.

Kriterien für die Klassifizierung sind nach der Identitätskontrolle:

- die Zusammensetzung des Abfalls nach den in E 3-6 festgelegten Einbaukriterien
- bei fein- und gemischtkörnigen Abfallstoffen die Konsistenz nach dem vereinfachten Feldversuch gemäß DIN 4022, Teil 1 (8.13).

Eine schnelle Entscheidung über die Klassifizierung kann mit vorbereiteten Checklisten herbeigeführt werden.

#### **4 Prüfungsumfang**

Je Anlieferung ist eine vollständige Eingangsprüfung durchzuführen. Von jeder fünften Anlieferung sind bei fein- und gemischtkörnigen Abfallstoffen im Labor die Parameter gemäß E 3-6, Tabelle 3-6.1 zu prüfen.